

Zimmer	Zeit	Name	Titel	Kurzbeschrieb	Betreuungs-person	Experin/Experte	Kate-gorie
311	14:30-15:00	Ehrenstein Béla, 6c	Rechtspopulismus auf Sendung: Eine Analyse der Sendung maischberger und des Verhaltens der «Alternative für Deutschland» (AfD)	Während eines Wahlkampfs ist ein politisch ausgewogenes Programm der öffentlich-rechtlichen Sender von grosser Bedeutung, da es Einfluss auf das Wahlverhalten der Zuschauer hat. Um sich selbst zu bewahren, muss eine wehrhafte Demokratie jedoch den ihr feindlichen Positionen Grenzen aufzeigen. Diese Arbeit befasst sich im Zeitraum von 4.9.2024 - 19.2.2025 mit der ARD-Talkshow maischberger. Im Fokus der Analyse stehen eine quantitative Auswertung nach demographischen und politischen Parametern sowie das rhetorische Auftreten der AfD. Die Ergebnisse werfen Fragen nach einem adäquaten Umgang mit der rechtsextremistischen AfD auf.	Heutschi Kevin	Alder André	GSW
311	15:15-15:45	Massaro Seraina, 6c	Wie viel Hitler steckt in Trump?	Trump, Trump, Trump. Es vergeht kein Tag, an dem der amerikanische Präsident nicht die Schlagzeilen und sozialen Medien dominiert. Viele lachen inzwischen nur noch über die teilweise absurden Aussagen, die der „Potus“ von sich gibt. Doch wer hinter das tägliche Spektakel blickt und Trumps Präsidentschaft historisch einordnet, dem vergeht das Lachen schnell. In dieser Maturitätsarbeit wird ein Vergleich zwischen Trump und einem der grausamsten Autokraten der Menschheitsgeschichte gezogen - Adolf Hitler. Analysiert wird die schrittweise Aushöhlung der Demokratie durch Hitler und die Errichtung der Autokratie im „Dritten Reich“. Anschliessend wird dieses Modell auf Trump übertragen, um Parallelen und Unterschiede herauszuarbeiten. Auf welche Weise konzentriert Donald Trump seine Macht und wie wirkt sich das auf die amerikanische Demokratie aus? Mithilfe eines grafischen Ampelsystems wird gezeigt, an welchen Punkten unsere „demokratischen Alarmglocken“ läuten müssen. Abschliessend erfolgt eine Diskussion darüber, wo die USA unter Donald Trump aktuell politisch stehen.	Heutschi Kevin	Alder André	GSW
311	16:45-17:15	Vogt Lina, 6c	„Ein Konzentrationslager ist keine antifaschistische Waschmaschine“	„Einen Schlusstrich unter den Nationalsozialismus!“ fordern immer mehr Deutsche. Welche Folgen hat das für die Erinnerungskultur? Für ehemalige Konzentrationslager, heute Gedenkstätten? Und wieso ist die Erinnerung an den Holocaust und die NS-Zeit (gerade) heute so relevant?	Heutschi Kevin	Alder André	GSW
318	13:00-13:30	Haering Fredrik, 6b	Evaluierung der Opferhilfe für Opfer sexualisierter Gewalt in der Schweiz	Die Maturitätsarbeit befasst sich mit der Opferhilfe für Betroffene sexualisierter Gewalt in der Schweiz, mit Schwerpunkt auf dem Kanton Zürich. Untersucht werden die historischen Grundlagen des Opferhilfegesetzes, die heutigen Angebote wie Beratungsstellen, Schutzunterkünfte und forensische Betreuung sowie die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die die Wirksamkeit der Opferhilfe prägen. Ergänzt durch Expertinneninterviews zeigt die Arbeit auf, wie komplex das Zusammenspiel von Recht, Prävention und kulturellen Faktoren ist – und welche Fragen sich für die Zukunft stellen.	auf dem Keller Caren	Arquint Lucas	GSW
313	13:00-13:30	Agam Orly, 6c	Eine spielerische Anregung zur Reflexion des britischen Kolonialismus	Meine Arbeit greift den britischen Kolonialismus auf und soll den Spielenden spielerisch einige Aspekte verdeutlichen. Durch die Vertrautheit mit dem Spiel Monopoly, wird den Spielenden die Ähnlichkeit zwischen einem Spiel und der Realität aufgezeigt und soll spielerisch zur Reflexion des britischen Kolonialismus anregen.	Kellenberger Christoph	Auer Monika	GSW
320	14:30-15:00	Herold Aline, 6c	Siblinfo – Informationsblätter für Geschwister von Kindern mit Behinderung	Im Rahmen meiner Maturitätsarbeit habe ich mich mit dem Leben von Geschwisterkindern auseinandergesetzt und habe für diese Kinder, die ein Geschwister mit einer Behinderung haben, Informationsblätter zu verschiedenen Diagnosen, Hilfsmitteln und sozialen Aspekten gestaltet.	Pfrunder Andrea	Auer Monika	KP
318	15:15-15:45	Georgi Ada, 6c	Zum Tode verurteilt – der nicht-alltägliche Tod in zwei ausgewählten Werbekampagnen Toscanis für Benetton	Inwiefern spiegeln die Werbekampagnen von Oliviero Toscani mit David Kirby und David Leroy Skaggs die Themen Aids und Todesstrafe in Europa und Amerika in den 1990er und 2000er Jahren wider? Anhand dieser exemplarischen Kampagnen wird Toscanis Strategie mit Fokus auf das Tabu "Tod" herausgearbeitet.	Lüthi Ariane	Auer Monika	GSW
318	13:45-14:15	Turciasky Tomas, 6c	Where is the golden middle?	Dieses Produkt beinhaltet 3 Lieder, welche sich inhaltlich mit ausgewählten wichtigen Momenten in meinem Leben befassen. Das Ziel dieses EP's ist, sich auf kein bestimmtes Genre zu beschränken und eine möglichst freie und authentische Komposition zu widerspiegeln.	Scarabino Fernando Agustín	auf dem Keller Caren	KP
312	16:45-17:15	Pumberger Elias, 6a	Ein Herzenskuss aus dem Krieg	Die Maturitätsarbeit befasst sich mit den Briefen, die Johann und Margaretha Birkner, ein Ehepaar aus Wien, einander zwischen Juni 1944 und März 1946 geschrieben haben. Der Luftwaffenunteroffizier Johann Birkner schilderte zunächst seine Gefangenennahme während der Invasion der Alliierten in der Normandie, später seine Zeit im Gefangenentaler in Alabama. Inzwischen erlebte Margaretha Birkner das Kriegsende in Wien und berichtete von ihrem Alltag mit dem gemeinsamen Baby. Anhand der erhaltenen Korrespondenz, Dokumente und Fotografien werden die Erlebnisse der beiden nachgezeichnet. Somit entsteht ein Gesamtbild über den Einfluss des Kriegsgeschehens auf eine junge Familie in den 1940er-Jahren	Scheller Matthias	Baltensweiler Thomas	GSW
315	15:15-15:45	Baer Mara, 6a	Misogynie im Fokus	Misogynie im Fokus ist eine fotografische Arbeit, mit dem Ziel, mithilfe von inszenierten Bildern, Frauenhass zu thematisieren. Es ist ein künstlerisches Eintauchen in ein aktuelles Thema, welches vielen unbekannt ist und doch fast die Hälfte der Menschheit betrifft. Ich hoffe, mithilfe der Symbolik und des Stils meiner Bilder, Interesse zu wecken, zu informieren und einen kleinen Beitrag zur Auflösung der Genderdiskriminierung zu leisten.	Walker Josefina	Baumgartner Muriel	KP

319	13:45-14:15	Senthilkumar Athisha, 6c	Die Geschichte bringt's auf den Teller	Hinten allem steckt mehr, als auf den ersten Blick ersichtlich ist. Auch hinter einfachen Rezepten verbergen sich tiefgründigere Geschichten. Das Ziel meiner Arbeit ist es, diese unbekannten Anreize für die Entwicklung von Rezepten zu beleuchten und miteinander zu vergleichen. Der Fokus liegt auf der Kulinarik Italiens während des Zweiten Weltkriegs. Meine Arbeit befasst sich mit der Frage, weshalb sich in verschiedenen italienischen Regionen unterschiedliche Rezepte entwickelt haben.	Carraro Tiziana	Burgherr Comiotto Doris	GSW
319	14:30-15:00	Wilhelm Nicolas, 6a	NIENTE PER TUTTO. Entstehung, Produktion und Interpretation meines Rap Albums.	Niente per tutto ist ein Rap Album, welches sich konzeptuell mit Coming of age befasst. Die Arbeit handelt von der Interpretation meiner Englisch/Italienischen Lyrik, sowie der Produktion und Entstehung auf musikalischer sowie Künstlerischer Ebene.	Jud Fabian	Burgherr Comiotto Doris	KP
319	13:00-13:30	Ventre Adriana, 6i	Nord e Sud Italia nel dopoguerra: il punto di vista infantile nei romanzi L'amica geniale di Elena Ferrante e Il treno dei bambini di Viola Ardore	In questa ricerca analizzo come la prospettiva infantile in L'amica geniale di Elena Ferrante e Il treno dei bambini di Viola Ardore mostra le differenze sociali e culturali tra Nord e Sud Italia nel dopoguerra. Attraverso ricordi parziali e emozioni forti, i bambini rivelano temi come povertà, violenza, mancanza di istruzione e il desiderio di una vita migliore, rendendo più chiaro il divario tra le due realtà.	Burgherr Comiotto Doris	Carraro Tiziana	GSW
316	13:45-14:15	Jung Viktoria Ivanka, 6c	Warum sang Orpheus? - Die Rolle und Wirkung der Musik in der griechisch-römischen Mythologie	Diese Maturaarbeit untersucht literarisch die Rolle der Musik in der griechisch-römischen Mythologie. Welche Wirkung hat sie auf die Figuren der Sage(n)? Wie kommt die Musik im Mythos vor? Ist die Musik wichtig für diese Sage? Welche Bedeutung und Rolle hat sie? etc. Außerdem analysiere ich die Rolle der Musik nicht nur bei Erzählungen, welche aus literarischen Werken stammen, sondern auch für die neun Musen, bei welchen auf 3 Kunstgöttinnen eingegangen wird und beim Dionysos Kult. Dabei werden die Sagen mit den Bereichen Musiktherapie, Neurologie, Feminismus, Musik als Droge, Musik und Emotionen in Verbindung gebracht. Diese Einblicke sind allerdings kurz gehalten, damit es den Rahmen nicht sprengt. Umrahmt wird die Maturaarbeit von einem Einblick des historischen Hintergrundes der Musik in der griechisch-römischen Antike.	Weber Markus	Debrunner Margaretha	GSW
216	14:30-15:00	Heller Luis, 6i	Inwiefern lässt sich das Schiller'sche Freiheitsprinzip auf die Geschichte des Romans „Krabat“ von Otfried Preussler anwenden?	Gegen Ende des 18. Jahrhunderts war das Thema der Freiheit eines, welches ganz Europa in seinem Bann hatte. Auch Friedrich Schiller beschäftigte sich mit diesem Schwerpunkt und entwickelte in den 1790er-Jahren in seinen Briefen „Über die ästhetische Erziehung des Menschen“ seinen eigenen Freiheitsbegriff. In dieser Arbeit wird eben dieser Freiheitsbegriff analysiert, wobei der Fokus auf den Begriffen der Natur, dem Verstand und der Ästhetik liegt und anhand dieser Untersuchung wird ermittelt, wie man diese Theorie auf den Roman „Krabat“ von Otfried Preussler anwenden könnte. Dafür werden beide Werke tiefgründig erörtert und schliesslich miteinander verbunden, wobei ersichtlich wird, dass die Werke wahrlich miteinander vereinbar sind.	Rauber Paul	Feller Christine	GSW
314	13:00-13:30	Bergmann Milla, 6i	Age-Related Differences in Heart Rate and Respiratory Rate Responses to Cold Water Immersion	Cold water immersion triggers a strong autonomic response. But does age influence how strongly the body reacts? This investigation explores age-related differences in heart rate and respiratory rate responses during a 90 second immersion in 9°C water. Five age groups (14-15, 16-17, 18-20, 40-50, and 51-60) were tested. The results showed that only the 14-15 age group had a significantly greater increase in respiratory rate, while no significant differences were found in the older groups. Heart rate responses did not differ significantly between any age group.	Nickel Anja Martina	Fröhlicher Marc-André	NWE
314	13:45-14:15	Messer Mila, 6i	Effects of Various Sweeteners on Intestinal Bacteria E. Coli, B. subtilis and Bacteria in Bifidus Yogurt	This essay investigates whether commonly used sweeteners have an impact on digestion by examining their effects on representative intestinal bacteria. An in vitro experiment was conducted in which the growth of E.coli, B.subtilis and Bacteria present in Bifidus Yogurt, primarily species of Lactobacillus and Bifidusbacterium, was measured on nutrient agar in the presence of various sweeteners. The tested sweeteners included sucrose, dark sunflower honey, light blossom honey, aspartame, saccharin, cyclamate, xylitol, stevia and erythritol. The measured and observed outcomes provide indications on whether these sweeteners promote, inhibit, or have no significant effect on bacterial growth. These results contribute to a better understanding of how sweeteners influence intestinal bacteria.	Nickel Anja Martina	Fröhlicher Marc-André	NWE
314	14:30-15:00	Sagmeister Felicitas, 6i	The influence of music on stroke survivors	People who had suffered from a stroke are usually hemiplegic, meaning they are paralysed on one side of their body. They need extensive rehabilitation to regain the ability to sit, walk, and use their arm and fingers on the affected side. As therapy is a long, exhausting process, motivation is essential for improvements. As music is usually motivating, this extended essay explores the influence of different music genres on the gait training of stroke survivors. A special focus is put on the number of steps and the time it takes the participants to cross a total distance of 30 meters. The following types of music were used in the experiment: classical, jazz, rock, salsa, no music, and one genre chosen by the participant. The results show, that the participants crossed the assessment distance fastest, and with the least number of steps, to no music, closely followed by rock music. This suggests that music distracts them from walking. However, it seems to motivate them to walk longer distances.	Nickel Anja Martina	Fröhlicher Marc-André	NWE
316	13:00-13:30	Hepting Magnus, 6c	„Audere est facere“ - lateinische Sprüche in Fussballwappen	In meiner Arbeit untersuche ich fünf, von mir ausgesuchte, Fussballwappen aus England. Dabei untersuche ich die Logos anhand von Symbolen. Die oft übersehene lateinische Sprache, rückt in dieser Analyse in den Mittelpunkt.	Weber Markus	Harangozo Anita	GSW

316	14:30-15:00	Rossi Eric, 6i	Choose Life: Investigating the portrayal of economic despair and social decay in Irvine Welsh's "Trainspotting"	This essay will explore the portrayal of economic despair and social decay in Irvine Welsh's 1993 novel „Trainspotting“. It will investigate Welsh's use of the grotesque, language and colloquial speech and his depiction of the consequent social alienation of Scottish youth at the time.	Wüstiner Léa	Haydon Bettina	GSW
216	15:15-15:45	Seiler Malou, 6i	Die zerstörerische Kraft der Obsession: psychischer Zerfall in Wilde und Hoffman	Diese Arbeit zeigt aus psychologischer Perspektive, wie Obsession in Oscar Wildes „Das Bildnis des Dorian Gray“ und E.T.A. Hoffmanns „Der Sandmann“ die Protagonisten in den Wahnsinn treiben. Psychologische Konzepte wie Harts qualitativer Defekt, Wahnvorstellungen und Freuds „Das Unheimliche“ machen sichtbar, wie diese Mechanismen sich in den Protagonisten widerspiegeln. Die Obsessionen übernehmen ihre Rationalität und Wahrnehmung. Die Figuren zeigen, wie fragil der menschliche Verstand sein kann.	Rauber Paul	Haydon Bettina	GSW
320	16:00-16:30	Spring Alessia, 6a	Influencer, Idols und Stars, der Einfluss digitaler Kulturen auf weibliche Schönheitsideale	In meiner Maturitätsarbeit befasse ich mich mit Schönheitsidealen und untersuche dabei insbesondere die, in Süd-Korea und den USA. Durch diesen Vergleich möchte ich aufzeigen, wie kulturelle Unterschiede, die Nutzung von sozialen Medien sowie der Einfluss prominenter Persönlichkeiten in diesen Regionen zu unterschiedlichen Vorstellungen von Schönheit führen können. Ziel dieser Arbeit ist es, zu verstehen, welche gesellschaftliche, medialen und kulturellen Faktoren die Entstehung dieser Ideale prägen und welche Auswirkungen sie auf Jugendliche und junge Erwachsene haben.	Pfrunder Andrea	Hengartner Salome Leah	GSW
311	13:00-13:30	Günther Sophie Violeta, 6i	Elisabeth Selbert, the SPD, and the Making of Article 3(2) of the 1949 West German Basic Law	This Maturaarbeit examines the question: To what extent did Elisabeth Selbert and the SPD influence the inclusion of "men and women shall have equal rights" in Article 3(2) of the 1949 West German Basic Law? Using committee minutes, press reports, petitions, and scholarly literature, the study analyses Selbert's constitutional arguments, the coordinated efforts of SPD women, and the mobilisation of public pressure after the initial rejection of her proposal. It also considers wider factors: the post-war demand for democratic renewal, the demographic weight of women in society, and the influence of international human-rights norms and contemporary European constitutions. The findings show that these elements together made Selbert's and the SPD's impact decisive for the final wording of Article 3(2).	Müller Renée (extern)	Heutschi Kevin	GSW
315	13:00-13:30	Hauser Yannick, 6b	Dopingentscheide im Spitzensport: Eine Analyse mit Hilfe der Akteur-Netzwerk-Theorie	Diese Arbeit untersucht Doping nicht als individuelles Fehlverhalten, sondern als Handlung in einem Netzwerk aus Erwartungen und Abhängigkeiten: Trainer, Sportärzte, Sponsoren und Medien verursachen unterschiedliche Formen von Druck, die Entscheidungen von Athleten beeinflussen. Die Arbeit verbindet eine akteurszentrierte Theorie mit Interviews, Fallstudien und aktuellen Berichten. Sie zeigt, wie direkte und indirekte Einflusswege zusammenwirken und welche Strukturen riskante Entscheidungen fördern. Das Ziel ist es, die Rolle der Akteure sichtbar zu machen und zu zeigen, wie der Entscheid zu dopen in diesem Umfeld entsteht.	Kostka Jonas	Hubli Michael	GSW
315	14:30-15:00	Ruckstuhl Lionel, 6b	Schlaf: Der Schlüssel zum Muskelaufbau	Meine Maturaarbeit untersucht die Bedeutung von Schlaf für den Muskelaufbau, insbesondere bei Jugendlichen. Während Training und Ernährung meist im Vordergrund stehen, wird die Rolle des Schlafs häufig unterschätzt. Die Arbeit soll das Bewusstsein stärken, dass ausreichender und qualitativ guter Schlaf eine entscheidende Voraussetzung für gesundes Muskelwachstum ist.	Kostka Jonas	Hubli Michael	GSW
312	15:15-15:45	Doser Sophie, 6a	Dem Leben wieder einen Sinn geben – Weiterleben nach dem Holocaust	In meiner Maturitätsarbeit beschäftigte ich mich mit der Frage, wie Holocaust-Überlebende es geschafft haben, wieder ein sinnerfülltes Leben zu führen. Ich lese drei Bücher von Überlebenden und analysiere die Inhalte mit zwei Konzepten aus dem Modell der Salutogenese des Soziologen Aaron Antonovsky. Das Kohärenzgefühl und die generalisierten Widerstandsressourcen bilden laut Antonovsky die Grundlage zur Gesunderhaltung eines Menschen.	Scheller Matthias	Jud Fabian	GSW
313	13:45-14:15	Brüschiweiler Miriam, 6i	Zwischen Schuld und Unschuld: Die Rolle der kindlichen Perspektive in der literarischen Darstellung des Zweiten Weltkriegs	In meiner Maturitätsarbeit untersuche ich, inwiefern die kindliche Perspektive in den Romanen „Der Junge im gestreiften Pyjama“ von John Boyne und „Damals war es Friedrich“ von Hans Peter Richter die literarische Darstellung von Schuld im Zweiten Weltkrieg beeinflusst. Im Fokus liegen dabei Themen wie Unwissenheit, Mitschuld und Überlegenheit der Erwachsenen.	Rauber Paul	Kellenberger Christoph	GSW
313	14:30-15:00	Brunner Mia, 6a	The Rise of Women's Football	Women's football is on the rise. Again. A century ago, women were filling stadiums. Then the sport was banned for 50 years. The ban halted women's football's early momentum and created developmental gaps that have persisted until today. This history raises a broader question: what does a sport need in order to be successful, and how do factors such as infrastructure, society and media influence its development? This paper analyses these elements and the key historic events that have shaped women's football. What has helped and hindered the rise of women's football, and what does the future hold?	Alder Ursula	Kellenberger Christoph	GSW
313	15:15-15:45	Riek Nika, 6a	Book Banning and Burning in the 20th and 21st Centuries: How Might Their Continued Occurrence Be Understood?	How come book bans and burnings still exist in a world where democracies should be the leading form of government and the freedom to read or express themselves should not be questioned? Drawing on three examples from the 20th or 21st centuries, this paper tries to find possible answers.	Alder Ursula	Kellenberger Christoph	GSW

311	16:00-16:30	Barandun Bigna, 6c	Lokalgeschichte in Form einer historischen Erzählung	Ich habe einen historischen Roman geschrieben, der grösstenteils zwischen den Jahren 1910-1950 spielt. Eine unbekannte Frau erlebt die geschichtlichen Ereignisse (Weltkriege, spanische Grippe, Anfänge des Tourismus) der damaligen Zeit in einem kleinen Bergdorf in Graubünden. 30 Jahre später kehrt sie zurück in ihre Heimat und erinnert sich an vergangene Zeiten.	Heutschi Kevin	Kellenberger Christoph	GSW
313	16:45-17:15	Lee Livia, 6i	The Perpetual Cycle of Human Nature: A Comparative Study of "Brave New World" and "Lord of the Flies"	This essay will explore how „Brave New World“ by Aldous Huxley and „Lord of the Flies“ by William Golding each portray human nature under different conditions. The first is set in a strictly controlled dystopian society, while the latter takes place in a world without any rules at all. The analysis will focus on themes such as authority, freedom, and morality.	Wüstiner Léa	Kellenberger Christoph	GSW
312	13:00-13:30	Dewey Vivienne, 6b	Durch die Linse Lee Millers: Kriegsfotografie im Zweiten Weltkrieg	In meiner Maturitätsarbeit untersuche ich, welchen Einfluss politisches Interesse, soziale Normen und Geschlechterrollen auf die Veröffentlichung von Kriegsfotografien während des Zweiten Weltkriegs hatten. Der Schwerpunkt liegt auf Lee Miller, einer Kriegsfotografin, die während des Krieges für die US-Armee in Europa tätig war. In meiner Arbeit setze ich Millers Erfahrungen und Bilder in den Kontext der Strukturen, die die Kriegsfotografie zu dieser Zeit prägten, und zeige auf, wie Macht, Kontrolle und soziale Rollen miteinander verflochten waren.	Scheller Matthias	Lambrigger Angelica	GSW
317	13:45-14:15	Bloesser Rebecca, 6c	'Die Ukrainer, unsere Brüder...'	Vom November 2013 bis zum Februar 2014 wird in Kiew protestiert. Für eine Annäherung an Europa, gegen den Präsidenten, gegen den Einfluss Russlands. In den umliegenden Ländern verfolgen die Regierungen wie die Bürger die dreimonatigen Proteste, doch nicht alle sehen die Geschehen mit denselben Blick. In der Arbeit wird analysiert wie eine polnische und eine russische Zeitung über die Proteste berichteten.	Peter Kerstin	Lambrigger Angelica	GSW
312	14:30-15:00	Drexel Mia, 6b	Zensur und Propaganda in der Kriegsfotografie	Unsere Vorstellung von vergangenen Kriegen ist bis heute stark von Fotografien geprägt. Doch wie realistisch sind diese Bilder? Mit dieser Frage habe ich mich in meiner Maturaarbeit befasst. Dabei habe ich untersucht, wie verschiedene Staaten im Ersten und Zweiten Weltkrieg Kriegsfotografienzensierten und zur Beeinflussung der öffentlichen Meinung einsetzten. Anhand ausgewählter Fotografien aus beiden Kriegen analysierte ich zudem, wie die Zensur konkret angewendet wurde.	Scheller Matthias	Lambrigger Angelica	GSW
316	15:15-15:45	Ravidà Paolo, 6c	Ahhhhh - Apollo und Daphne der Animationsfilm	Idee: Kreieren eines Animationofilmes über die Metamorphose Apollo und Daphne von Ovid. Gleichzeitig wird das Animieren erlernt. Vor allem theoretisches, aber auch ganz wenig praktisches Wissen bereits vorhanden	Weber Markus	Lambrigger Angelica	KP
313	16:00-16:30	Lenkei Lara, 6i	Assessing Emma Woodhouse's Heroism in Jane Austen's Emma	Jane Austen's Emma presents a heroine who defies easy classification. While the novel outwardly follows the conventions of romantic fiction, its protagonist - Emma Woodhouse - embodies traits that both align with and challenge traditional notions of the early nineteenth-century heroine. This essay explores the extent to which Emma can be considered an anti-heroine, examining how her moral development, social privilege, and flawed self-perception complicate the reader's understanding of heroism within Austen's world. Through a close literary analysis of key passages and character relationships, the essay investigates how Austen redefines the boundaries between virtue and vanity, guidance and control, as well as growth and self-deception. In doing so, it raises a broader question: what does it mean to be a heroine in a world governed by manners, marriage, and moral restraint?	Wüstiner Léa	Lambrigger Angelica	GSW
224	13:45-14:15	Saragadam Adit, 6i	Investigating the impact of different optimisation algorithms on the convergence and accuracy of neural networks	We often hear that AI learns by being repeatedly exposed to data until it recognises patterns. But how does an AI system "learn"? Many modern systems rely on neural networks, which recognise patterns using linear algebra. Optimisation algorithms are used in order to improve the performance of these models. By building a neural network and training it with several optimisation algorithms, this investigation examines how the choice of algorithm affects the accuracy of the neural network.	Benz Manuel	Landolt Jonas	NWE
319	15:15-15:45	Schiess Lena, 6a	True Colors – die analoge Farbwelt	In meiner Arbeit „True Colors – die analoge Farbwelt“ setzte ich mich, inspiriert von Werner Bischofs selten gezeigten Farbfotografien, mit vier verschiedenen Techniken der analogen Fotografie auseinander: Überlagerungen mit Farbfiltern, Polaroid Emulsion Lifts, Kolorieren und Projektion. Im Rahmen meines Prozesses entstehen vier eigene Fotoserien, deren zentrales Motiv die Orchidee bildet. Ziel meiner Maturaarbeit ist es, die Vielfalt von Farben und Bildwirkungen in Abhängigkeit von der jeweiligen Technik darzustellen.	Schiltknecht Delia	Landtwig Saskia	KP
223	13:00-13:30	Schmid Sophie, 6b	"Vielleicht"- Eine Erzählung über das Entscheiden	Entscheidungen prägen unser Leben – grosse wie kleine. Oft sind es unscheinbare Augenblicke, die eine unerwartete Wendung herbeiführen können, manchmal aber auch schwerwiegende Momente, die unser gesamtes zukünftiges Leben betreffen. Besonders im Prozess des Erwachsenwerdens müssen wir uns immer bewusster mit Entscheidungen auseinandersetzen. In meiner Erzählung "Vielleicht" untersuche ich die Vielschichtigkeit des Entscheidens und gehe der Frage nach, was unsere Entscheidungen beeinflusst und wie frei wir tatsächlich sind in dem, was wir wählen.	van der Steeg Christian	Lang Bettina	KP
223	13:45-14:15	Dürrenmatt Charles, 6b	Über den Tod und das Sterben: Vier Perspektiven aus Philosophie, Medizin und Alltag	Der Tod betrifft uns alle – er ist unausweichlich. Obwohl er ein dominierender Faktor unseres Lebens ist, leben wir meist als gäbe es ihn nicht. Wie kann es dann sein, dass wir uns trotz dessen fast nie mit ihm auseinandersetzen, oder ist das besser so? Wie kann man selbst am besten damit umgehen, dass man sterben wird? Diese Maturaarbeit beschäftigt sich mit diesen und weiteren Fragen, anhand von vier Reportagen – mit einer Philosophin, einem Palliativarzt, einem älteren Mann und einem jungen Mann, die jeweils eine andere Perspektive und andere Aspekte auf den Tod zum Vorschein bringen.	van der Steeg Christian	Lang Bettina	KP

314	16:00-16:30	Berger Jaelle, 6b	Können auch Tiere träumen?	Meine Arbeit geht der Frage nach, ob Tiere träumen können. Mithilfe wissenschaftlicher Primärquellen wird dafür sowohl der menschliche als auch der tierische Schlaf als grundlegende Voraussetzung genauer untersucht. Zudem wird auf verwandte Themenbereiche wie die bewusste Wahrnehmung eingegangen, bevor einige wichtige Experimente zu Träumen von nichtmenschlichen Tieren erläutert werden. Abschliessend werden die zusammengetragenen Informationen genutzt, um ein fundiertes Fazit zu ziehen.	Fröhlicher Marc-André	Leumann Lorenz	NWE
320	13:00-13:30	Hartmann Leoni, 6c	'Second Flight' - Herstellung & Vermarktung einer Taschenkollektion aus Kitematerial	Diese Arbeit befasst sich mit der Entwicklung und Vermarktung einer Taschenkollektion aus Kitematerial. Der praktische Teil beinhaltet die eigenständige Erstellung von Skizzen, Entwürfen und Schnittmustern sowie die handwerkliche Realisierung der Produkte. Im schriftlichen und analytischen Teil wird anhand des Marketing-Mix von Jerome McCarthy eine Marketingstrategie aufgestellt, die zur theoretischen Veranschaulichung der Vermarktung dient.	Zimmermann Ilona	Liechti Regina	KP
216	16:00-16:30	Feusi Selina, 6b	Auf wackeligem Fundament? - Japans Umgang mit Erdbeben	Japan gehört zu den erdbebenreichsten Ländern der Welt, was sowohl die Bevölkerung als auch die Architektur ständig vor Herausforderungen stellt. Diese Arbeit untersucht, welche baulichen Massnahmen ergriffen werden, um Erdbebenschäden zu minimieren, und wie die ständige Erdbebengefahr sowie die damit verbundenen Erfahrungen die japanische Gesellschaft prägen. Dabei werden persönliche Erfahrungen meiner Familie mütterlicherseits einbezogen.	Schneider Christoph	Liechti Regina	GSW
317	13:00-13:30	Wipf Raffael, 6a	Unterschiede zwischen der West- und Deutschschweiz - une frontière au cœur d'un pays	Dass Unterschiede zwischen der West- und Deutschschweiz bestehen, ist wohl vielen bekannt. Wer bitte hat in der heutigen Zeit noch nie vom sogenannten Röttiggraben gehört? Doch inwiefern ist dieser Graben noch vorhanden, wie tief ist er und spürt man die Unterschiede im Alltag? Dazu habe ich eine fiktive Geschichte in Form eines literarischen Werks geschrieben, welches die Thematik Röttiggraben näher beleuchten soll.	Wüstiner Léa	Lo Re Rieker Alexandra	KP
316	16:00-16:30	Gülmez Emre, 6c	Leistungssteigerung in der Antike: ein Blick auf frühe Formen des Dopings	Diese Maturaarbeit untersucht, ob es in der griechisch-römischen Antike schon Methoden zur Leistungssteigerung gab und wie man das mit heutigem Doping vergleichen kann. Ich schaue mir an, welche Mittel und Techniken die damaligen Athleten, Krieger oder Gladiatoren nutzten und wie das damals bewertet wurde.	Weber Markus	Lüthi Ariane	GSW
316	16:45-17:15	Beck Jakob, 6b	Der Einfluss von Musik auf das Gedächtnis bei Demenz-Patienten	In meiner schriftlichen Arbeit schreibe ich über die Rolle von Musik beim Umgang mit Alzheimer- und Demenzpatienten. Dabei interessiert mich insbesondere die Frage, wie und weshalb bestimmte Lieder und Musikstücke Erinnerungen auslösen und nostalgische Gefühle hervorrufen. In meiner Arbeit möchte ich auf diese Weise mehr über die psychologische Wechselwirkung von Musik, Körper und Seele erfahren.	Scarabino Fernando Agustin	Lüthi Ariane	GSW
223	15:15-15:45	Berg Lionel, 6b	Fotographie	keine Informationen vorhanden	Bott Markus	Mena Mattia	NWE
216	13:00-13:30	Meinshausen Elina, 6b	Steigende ADHS-Diagnosen im Schulalter: Krankheit oder braucht es ein Umdenken?	Haben plötzlich alle ADHS? Macht es noch Sinn, so einen grossen Teil der Gesellschaft als „krank“ einzustufen? Die Rate der ADHS-Diagnosen steigt immer weiter und sorgt für viel Kontroversie. Diese Arbeit untersucht die diversen Gründe für den „ADHS-Anstieg“ und geht auf die gesellschaftlichen Faktoren ein, die besonders auch auf Menschen im Schulalter einwirken.	Wenger Patric	Näf Christoph	GSW
216	13:45-14:15	Weber Friederike, 6b	Bedeutung von Physiotherapie während einer Chemotherapie	Chemotherapie ist in der onkologischen Therapie nach wie vor ein zentraler Bestandteil, der viele und schwerwiegende Nebenwirkungen mit sich bringen kann. Die Physiotherapie gewinnt in der onkologischen Therapie zunehmend an Bedeutung. Auf der Grundlage einer qualitativen Analyse möchte ich die Effekte der Physiotherapie aus der Sicht der betroffenen Krebspatientinnen und -patienten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Onkologinnen und Onkologen und Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten schildern.	Wenger Patric	Näf Christoph	GSW
314	15:15-15:45	Pompareddygar Advik, 6i	The effects of nitrogen fertilizer on the rhizobial-plant symbiosis	With nitrogen fertilizer being very widespread and almost necessary in commercial farming, the different aspects of the fertilizer must be inspected. One of these aspects is the effect it has on plant-bacterial symbiotic relationships. Among the most important of these symbioses is that of plant and the nitrogen-fixing bacteria - Rhizobium. The question posed was: What is the effect of different soil-nitrogen levels (25, 50, 75, 100, 200 mg/kg) on the symbiotic relationship between mung beans (<i>Vigna radiata</i>) and <i>Bradyrhizobium japonicum</i> measured in its plant height (cm), nodule count and dry/wet mass (g) after 6 weeks? Using a ruler, scale and simple counting the effects of the N-Levels will be evaluated. While biomass is expected to scale with nitrogen level, nodulation is proposed to peak at more moderate levels. Through the results the paper illustrates the complex dynamics in plant growth.	Fröhlicher Marc-André	Nickel Anja Martina	NWE
317	14:30-15:00	Lomakova Irina, 6i	In what way did financial regulation policies between 1990 and 2007 contribute to Switzerland's and Germany's exposure to the 2008 financial crisis?	This Maturaarbeit explores how Switzerland and Germany, two states with strong banking traditions, became differently exposed to the 2008 financial crisis. Rather than retelling the crisis, this work investigates how regulatory choices made between 1990 and 2007 reshaped each country's financial landscape. Through a comparative analysis of liberalisation policies and supervisory reforms, this study shows how stability gradually gave way to vulnerability. This perspective offers a clearer understanding of how regulatory choices can influence a country's resilience in times of financial shock.	Baltensweiler Thomas	Peter Kerstin	GSW
317	15:15-15:45	Bender-Freisinger Alma, 6i	keine Informationen vorhanden	keine Informationen vorhanden	Baltensweiler Thomas	Peter Kerstin	GSW

317	16:00-16:30	Bättig Kali, 6i	Perspectives in History: Pearl Harbor in the American and the Japanese View	This paper analyses how perspectives arise in history using the example of Pearl Harbor. Specifically, it examines the question: In what way and why do the perspectives of American and Japanese historians differ regarding the causes of the attack on Pearl Harbor? The method used to answer this question was analysing historical sources from the respective countries in order to crystallise various points. Ultimately, the analysis shows that national pride is a factor for both sides, but that they interpret it differently. While the Americans cite their internal failure of security and an unprovoked and surprising attack as reasons, the Japanese focus on miscommunication, which ended in the failure of diplomacy, and on an oil embargo, which is said to have catalysed the war. Factors contributing to the different perspectives include bias, different approaches, and a different selection of sources. Different perspectives on history therefore stem from personal (bias) and cultural (selection of sources) aspects. This work aims to encourage people to learn about history from multiple perspectives and, above all, to question it.	Baltensweiler Thomas	Peter Kerstin	GSW
224	13:00-13:30	Gotówko Zuzanna	Die Zukunft der Datensicherheit	Diese Arbeit geht der Frage nach, ob Quantencomputer eines Tages die RSA-Verschlüsselung, also das Fundament unserer digitalen Sicherheit, brechen können. Die Inhalte werden mit anschaulichen Beispielen und Vergleichen für Schüler*innen auf dem Stand der 5ten Klasse am LGR nähergebracht.	Benz Manuel	Pfrunder Andrea	NWE
320	15:15-15:45	Bräm Quentin, 6b	Ein Modell des menschlichen Körpers und dessen Gelenken in Python	Wie stark werden unsere Gelenke im Alltag belastet? Zur Beantwortung dieser Frage entstand ein Computerprogramm, welches den Druck auf die Knorpel berechnet. Dazu werden vom Benutzer eingegebene Winkel verwendet, um die Positionen der Gelenke zu bestimmen. Aus diesem physikalischen Modell des Körpers lassen sich vereinfachte, auf die jeweiligen Gelenk wirkende, Kräfte berechnen. Mit dieser Kraft lässt sich der Knorpeldruck berechnen, indem die Gelenke als Sphere-Cup-Modell simuliert werden und so deren Auflagefläche bestimmt werden kann.	Henry Claudio	Pfrunder Andrea	TP
315	16:00-16:30	Brändli Rafael, 6b	Wingfoilen - Wieso ist der neue Wassersport so strak im Trend?	In meiner Maturarbeit untersuche ich den Trendsport Wingfoilen, indem ich zunächst erkläre, was ihn ausmacht und welche Faszination hinter dem Schweben über dem Wasser steckt. Ich zeige mit verschiedenen Methoden auf, warum sich dieser Sport in kurzer Zeit so stark verbreitet hat und wie Faktoren wie Freiheit, Naturerlebnis, Vielseitigkeit und moderne Medien zu seinem Aufschwung beitragen. Ergänzend dazu führe ich eine eigene Umfrage wie auch Interviews mit zwei Experten durch. Die gewonnenen Erkenntnisse analysiere ich im Hinblick auf meine zentrale Fragestellung und vergleiche unterschiedliche Perspektiven miteinander. Insgesamt liefert meine Arbeit ein umfassendes Bild darüber, weshalb Wingfoilen heute einen so starken Trend erlebt und welche Eigenschaften den Sport besonders attraktiv machen.	Kostka Jonas	Pizio Cristina	GSW
224	14:30-15:00	Fischer Bela, 6b	Die Schweizer Produktplakatkunst im Wandel	Das Produkt dieser Maturaarbeit ist eine analytische und gestalterische Auseinandersetzung mit der Entwicklung des Schweizer Produktplakats. Mittels theoretischer Untersuchungen, Analysen originaler Plakate aus der Sammlung des Museums für Gestaltung Zürich sowie eigener Skizzen wird die Entwicklung der Plakatgestaltung vom späten 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart nachvollzogen. Dabei werden gestalterische Elemente wie die Typografie, Komposition, Farbe und der Zeitgeist untersucht und in eine eigene Plakatserie übersetzt. Die Arbeit verbindet theoretische Analyse mit praktischer Umsetzung und zeigt, wie das Schweizer Plakat als Werbemittel und kulturelles Spiegelbild verstanden werden kann.	Benzoni Elena	Plüer Sabine	KP
224	15:15-15:45	Paratte Eleni, 6a	Klöppeln 2.0 - Haarschmuck auf die Spitze getrieben	«Klöppeln ist die Königsdisziplin der Handarbeiten», pflegte meine Grossmutter immer zu sagen. Davon fasziniert, eigne ich mir das Handwerk mit Unterstützung der wenigen aktiven Klöpplerinnen an, die diese alte Handwerkskunst noch beherrschen. Mit nur zwei Bewegungen, Drehen und Kreuzen der Fäden, entstehen fragile Klöppelp spitzen, die ohne einen einzigen Knopf auskommen. Ich suche nach Wegen, wie ich diese zarten Gebilde in Haarschmuck transformieren kann. Die daraus entstandenen ornamentalsen Bänderspitzen können flexibel in Form gelegt und in die Haare gesteckt werden.	Benzoni Elena	Plüer Sabine	KP
318	14:30-15:00	Rimoldi Nil, 6c	Chancengerechtigkeit in der Schule	Chancengerechtigkeit im Kanton Zürich - Utopie oder lösbar Herausforderung? Mit einer persönlichen Interpretation der Problematik und der Sachlage versuche ich Lösungsansätze zu finden, welche bessere Chancengerechtigkeit in der Bildung fördern, und zu analysieren, wie und inwiefern diese umgesetzt werden könnten.	Lüthi Ariane	Sala Tobias	GSW
312	13:45-14:15	Jaun Marvin, 6i	The Holocaust - How did ordinary people become perpetrators?	Ein Extended Essay, welches sich mit dem Holocaust befasst, spezifisch damit, wie "normale" Menschen zu grausamen Tätern wurden.	Baltensweiler Thomas	Scheller Matthias	GSW
312	16:00-16:30	Wigger Travis, 6a	'An ihren Taten sollt ihr sie erkennen!' Die Römische Kurie und ihre Strategie im Kontext des Zweiten Weltkriegs	Der katholischen Kirche wird nachgesagt, viele faschistische Verbrechen vor und während des Zweiten Weltkriegs schweigend toleriert zu haben. Nebst einer übersichtlichen Kontextualisierung der damaligen Vorgänge wird im Rahmen dieser Arbeit anhand von Originaldokumenten untersucht, inwiefern der Vatikan öffentlich politische und moralische Stellung zum Unheil von jenigen bezog, die von verhängnisvollen politischen oder kriegerischen Handlungen unvermeidbar betroffen waren. Außerdem wird analysiert, wie die Römische Kurie in der Praxis Unterstützung bot und welche Hoffnungen Hilfesuchende diesbezüglich in den Pontifex Maximus selbst zu setzen wagten.	Jud Fabian	Scheller Matthias	GSW
315	13:45-14:15	Kramer Laurin, 6b	Kreatin in Zürcher Fitnessstudios	In meiner Arbeit möchte ich herausfinden, wie häufig in Zürcher Fitnessstudios das Nahrungsergänzungsmittel Kreatin konsumiert wird. Welche Altersgruppen? Welches Geschlecht? Body Mass Index(BMI)? Veganer, Vegetarier oder Kärvore? Häufigkeit der sportlichen Tätigkeit? Woher kennen sie das Supplement? Mit einem strukturierten Fragebogen, werde ich in verschiedenen Fitnessstudios der Stadt Zürich Befragungen unter den Teilnehmenden durchführen. Meine Daten werde ich vergleichen mit Daten aus ...	Kostka Jonas	Schubiger-Jordan Walter Andreas	GSW

311	13:45-14:15	Mamic David, 6c	Repression und Meinungsunterdrückung in Kroatien zwischen 1945-1990	Zwischen 1945 und 1990 war Kroatien Teil der Sozialistisch Föderativen Republik Jugoslawien. Weniger bekannt ist, mit welchen Formen der Unterdrückung und Repression der damalige Diktator Josip Broz Tito agierte und alle politische Oppositionelle bekämpfte. Diese Maturaarbeit untersucht, auf welche Weise und mit welchen Mitteln Josip Broz Tito Andersdenkende in Kroatien zwischen 1945-1990 unterdrückte und welche Formen der Repression er dabei einsetzte.	Heutschi Kevin	Susac Jelena	GSW
223	14:30-15:00	Regli Louis, 6b	Smalltalk	Ebenso wie das Trinken, Essen oder die Toilette besitzt der Small Talk eine alltägliche Konstante. Von einigen wird er als oberflächlich und anstrengend bezeichnet, andere empfinden ihn, als eine willkommene Möglichkeit locker zu plaudern. Doch warum mögen ihn manche nicht? Was ist der Small Talk überhaupt? Muss man Smalltalken können? Wie sieht der Small Talk im digitalen Zeitalter aus? Das Produkt meiner Maturaarbeit umfasst eine Sammlung von fünf Essays, in denen ich mich mittels Büchem und eigenen Erfahrungen mit solchen Fragen auseinandersetze.	van der Steeg Christian	Susac Jelena	KP
317	16:45-17:15	Lazzeri Hina, 6a	Nah am Puls- Wie klingt Angst, wenn wir ihr zuhören?	Dieses literarische Werk führt tief hinein in jene Räume der Angst, die oft nur im Verborgenen existieren. In einer Reihe kurzer, verdichteter Monologe, die alle in der Ich-Perspektive geschrieben sind, wird spürbar, wie sich soziale Angst bis hin zur Bindungsangst und andere Formen innerer Enge anfühlen, wenn sie das Denken über tönen und den Körper beherrschen. Die Texte öffnen Momente, in denen der Puls zu schnell schlägt, jede Bewegung zu viel wird und Gedanken sich gegen die eigene Vernunft richten. Sie zeigen das Schweigen, das nach aussen stark wirkt, während innen alles bebt. Ich möchte mit diesen Texten kein theoretisches Verständnis schaffen, sondern Empfindungen sichtbar machen. Sie laden die Leserinnen und Leser ein, das Zittern zwischen den Zeilen zu spüren, die Härte innerer Konflikte nachzu vollziehen und die Verletzlichkeit zu erkennen, die viele täglich mit sich tragen. Dieses Werk macht die Prozesse der Angst nachvollziehbar und verdeutlicht die Komplexität innerer Vorgänge.	Jud Fabian	Susac Jelena	KP
223	16:00-16:30	Kauth Loris, 6b	Motivation: Entstehung und Förderung	Motivation ist ein innerer Antrieb, den man gezielt beeinflussen und trainieren kann. In meiner Arbeit möchte ich untersuchen, woher Motivation kommt, wie sie gesteuert werden kann und welches Potenzial darin liegt, sie bewusst einzusetzen. Mein Ziel ist es, Motivation als Werkzeug zu verstehen, das sowohl im Alltag als auch zur Zielerreichung genutzt werden kann.	Bruderer Stefan	van der Steeg Christian	GSW
223	16:45-17:15	Cifuentes Espinal Kenji, 6b	Nonverbale Kommunikation - Was wir verraten, ohne zu sprechen	„Man kann nicht nicht kommunizieren.“ Doch wie bewusst sind wir uns der Wichtigkeit unserer Körpersprache? In meiner Maturaarbeit untersuche ich die Bedeutung und Wirkung nonverbaler Kommunikation. Die Arbeit zeigt die theoretischen Grundlagen der Körpersprache auf und vergleicht diese mit der Realität. Ich will erläutern, welche eine zentrale Rolle Körpersprache in unseren täglichen Interaktionen spielt, und verdeutlicht dies anhand von Beispielen aus dem Schulalltag und der professionellen Arbeitswelt.	Bruderer Stefan	van der Steeg Christian	GSW
304	13:00-13:30	Saputelli Enea, 6c	Das temperamentvolle Klavier	„Das temperamentvolle Klavier“ bereist mit seinen Tönen sechs verschiedene Länder und Regionen Europas mit seinen charaktertypischen musikalischen Eigenschaften. Die sechs Stücke sind für Klavier komponiert und in einem gedruckten Notenheft niedergeschrieben, dazu gibt es Aufnahmen in einer Sound-Cloud oder auf einer CD.	Hähnler Gallus	Vignoli Nicole	KP
314	16:45-17:15	Howald Nadja, 6a	Von der Natur ins Mikrobiom - Ein Guide zur Fermentation aus Wildsammlung	In meiner Maturaarbeit beschäftigte ich mich mit den gesundheitlichen Aspekten der Fermentation in Kombination mit Wildsammlung. Anhand von eigenen Fermentationsversuchen mit möglichst vorteilhaften Nährstoffen in den Pflanzen und Wissen rund um die Fermentation ist schliesslich mein Guide «Von der Natur ins Mikrobiom» entstanden. Dieser soll dazu motivieren, selbst kreativ zu werden mit der Fermentation und ein Verständnis zu bieten, wie das möglich ist, von Vorbereitungen über spezifische Rezepte und möglichen Weiterentwicklungen.	Fröhlicher Marc-André	von Känel Anouk	TP
315	16:45-17:15	Zbinden Nicolas, 6b	Die Entwicklung des American Footballs in der Schweiz- ein Vergleich zwischen Deutschland und der Schweiz	American Football gehört zu den Sportarten, welche in den letzten Jahren in Europa an Popularität gewonnen hat. Trotzdem ist sie in der Schweiz immer noch eine Randsportart, während sie in Deutschland zu einem etablierten Mannschaftssport geworden ist. Doch welche Gründe sind verantwortlich für diese unterschiedliche Entwicklung? Welche Massnahmen könnten helfen, um den Bekanntheitsgrad in der Schweiz zu verbessern? Diese Fragestellungen werden in der Maturitätsarbeit anhand von Literaturrecherchen, Interviews und Umfragen erarbeitet.	Kostka Jonas	Weber Markus	GSW
320	13:45-14:15	Miolo Umberto, 6a	Langlebigkeit und Rente - Die Herausforderung meiner Generation	Ich möchte die Folgen der Überalterung unserer Gesellschaft in der Schweiz untersuchen und mögliche Lösungsansätze dafür erarbeiten. Durch die demografische Entwicklung schrumpft die erwerbstätige Bevölkerung relativ zur Gesamtbevölkerung, was langfristig zu grösseren finanziellen Herausforderungen in unserer Gesellschaft führt. Dies stellt meine Generation vor völlig neue Herausforderungen, die ich durch meine Überlegungen zu überwältigen versuche.	Liechti Regina	Zimmermann Ilona	GSW